



Copyright 1910, by L. ADLER BROS. & CO

# Korrekte Kleider erwarten auch hier.

Korrekt gekleidet zu sein ist der Ehrgeiz jeden Mannes.

Läßt uns zeigen wie Ihr eine bedeutende Summe an Euren Kleidungsstücken sparen könnt diesen Herbst und zugleich die allerneuesten Moden des Tages tragen könnt.

Wir zeigen die neuen Sachen in Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer, zu Preisen denen kein anderer Laden in Grand Island gleichkommen kann.

Läßt uns auch die netten, reichen Fabrikate zeigen und auch einige Preise quotieren.

# Alexander & Willman

Die realen Kleiderhändler.

The Only Down... Automatic Safety Signal Line Between Grand Island and Chicago.

## Improved Train Service to Chicago

The electric-lighted Denver Special leaves every evening, arrives at Chicago next day at 1:30 p. m.; a solid through train with convenient schedules and all travel conveniences.

Direct connection at Chicago with eighteen-hour trains to the east.



Eight trains daily between Grand Island and Chicago. Be sure your tickets read via the

Chicago, Union Pacific & North Western Line

Full information on application to Ticket Agent Union Pacific R. R.

### Ausland.

Stiftung. In Brien hat der Fabrikbesitzer Kaiser aus Anlaß seiner Ernennung zum Kommerzienrath für die Arbeiter und Angestellten 100,000 Mark gestiftet, außerdem zum Bau einer Festhalle 150,000 Mark und für andere gemeinnützige Zwecke 30,000 Mark.

Kains' Vermögen beträgt, so wird aus Wien gemeldet, nach den Feststellungen des Testamentsverwalters 60,000 Kronen in baarem Gelde, 40,000 Kronen ist die Bibliothek werth, auf 50,000 Kronen war er versichert. Hierzu kommt ein von Dyl, der auf 52,000 Kronen geschätzt ist.

Defraudationen bei K-meeklieferungen. In Vorburg wurden ein Schlächter und

zwei Wirthschafts wegen Betrugs bei den Lieferungen für das 144. Regiment verhaftet. Der Schlächter wurde überführt, die Köche regelmäßig bestochen zu haben.

Revolte im Gefängnis. Im Gerichtsgefängnis zu Landsberg a. d. Warthe spielte sich eine blutige Szene ab. Drei Gefangene drangen auf den Gefangenenführer Schönle ein und erwürgten ihn. Die Mörder sind in der allgemeinen Verwirrung, die der Vorfall verursachte, geflüchtet.

Im Kampf mit sizilianischen Briganten. Im Westen Siziliens hatte eine Abteilung Karabinier einen blutigen Kampf mit Banditen zu bestehen. Die Bande des Briganten Vallo überfiel bei Alcamo in Sizilien eine aus fünf Mann bestehende Streifpatrouille von Karabinier. Die Soldaten stürzten eine Höhe, hinter der die Banditen

agerten. Dabei wurden ein Karabinier und ein Bandit getödtet, die anderen Räuber entflohen.

Das erste Reiterdenkmal Wilhelms II. In Köln fand in Gegenwart der staatlichen und städtischen Behörden die Enthüllung des Reiterdenkmal des Kaiser Wilhelms II. zugleich mit der Schlusssteinlegung zu der neuen Dombrücke durch den Eisenbahnminister Breitenbach statt. Das Reiterdenkmal des Kaisers, das erste in Deutschland, stammt von der Hand des Bildhauers Professor Luccioni. Es stellt den Kaiser hoch zu Ross in der Paradeuniform seines Leibregimentes Garde-du-Corps dar.

Ueberfall in der Villa Marcella Sembrichs. Im Park der Villa der Sängerin Marcella Sembrich in Lananne wurde an der langjährigen Gesellschaftsdame der Künstlerin ein Raubmordversuch verübt. Bisher hat man von dem Thäter noch keine Spur. Man glaubt bestimmt, daß das Attentat auf Marcella Sembrich, die nach Amerika abgereist ist, selbst gemünzt war, und daß sie nur dem Umstande ihr Leben verdankt, daß die Gesellschaftlerin von gleichem Wuchs ist und einen gleichfarbigen Paletot trug.

Rechtsanwalt als Wechsel fälscher. In Petersburg ist die Polizei umfangreichen Defraudationen auf die Spur gekommen. Der Petersburger Rechtsanwalt Bomle und der frühere Intendant Terin wurden verhaftet, weil sie im Verein mit dem Kurator des geisteskranken Kaufmanns und Millionärs Koslow für nahezu eine Million Mark Wechsel auf seinen Namen gefälscht und in einer Petersburger Bank abgehoben hatten. Nach der Hausdurchsuchung bei Bomle ergaben sich schwere Schuldbeweise, die seine sofortige Verhaftung zur Folge hatten.

Mißgeschick eines Diebes. Zehn Jahre lang hat ein Dieb seinen Raub zu bemägen genützt, ohne entdeckt zu werden. Jetzt, als er endlich die Früchte seines Verbrochens genießen wollte, fiel er sofort in die Hände der Behörden. Vor zehn Jahren war bei einem Brüsseler Arzt ein Kranz, Namens Gerard, als Diener beschäftigt. Eines Nachts wurden in dem Hause für 300,000 Francs Juwelen und Bankpapiere gestohlen. Obwohl auf den Diener damals ein Verdacht fiel, wußte er sich so geschickt zu benahmen, daß die Gerichte ihm nichts anhaben konnten. Er

entfloh nach Brantrel und wohnte dort in sehr bescheidenen Verhältnissen. Bon dem gestohlenen Gute kam nichts zum Vorschein. Vor kurzem kehrte Gerard nach Belgien zurück und erzählte in Namur einem Bankier, daß er von einem Verwandten Kupeln und Banknoten im Werthe von 300,000 Francs geerbt habe und fragte ihn, wie er sie zu Geld machen könnte. Der Bankier schöpfe Verdacht und benachrichtigte die Polizei. Gleichzeitig forderte er Gerard auf, er solle seinen ganzen Besitz zu ihm bringen, um die Nummern der Banknoten feststellen zu können. Gerard kam, und es stellte sich bald heraus, daß die Papiere, die seit zehn Jahren verschwunden waren, sich noch in seinem Besitz befanden. Er wurde verhaftet und gestand, daß er seinen Raub zehn Jahre lang vergraben gehalten und ihn jetzt hervorgeholt habe, da er meinte, daß man sein Verbrechen schon vergessen habe.

### Ein indianischer Volkstamm.

Er fürchtet den Tod nicht und kennt keine Weisheit für die Verstorbenen.

Ein sonderbarer Volkstamm sind die Machengas, die im östlichen Theil von Peru zwischen dem Fluß der Korbilleren und den Flußläufen des oberen Ukanali und Urubamba ein abgeschiedenes Leben führen. Nach dem Aufstich, den Dr. Parabee in den Verhandlungen der Amerikanischen Antiquarischen Gesellschaft diesem Volk widmet, besteht ihr am meisten hervorstechender Charakterzug in einer erstaunlichen Furchtlosigkeit vor dem Tode. Die Angst vor dem Sterben und die Scheu vor einem Verstorbenen ist im übrigen eine Veranlagung, die den Völkern aller Bildungsstufen und aller Länder mehr oder weniger gemein zu sein pflegt; und schließlich hängt der ganze Geistesglaube mit der Furcht vor dem Tode zusammen. Die Machengas, die so fern von allen kulturellen Einflüssen hausen, sind darin ganz andere Leute. Sie haben nicht die geringste Scheu vor der Verührung einer Leiche und behandeln ihre Toten ohne jede zeremonielle Bemühung. Es ist allgemeine Sitte bei ihnen, die Toten einfach in den Fluß zu werfen, damit sie von den Fischen aufgefressen werden. Es erscheint danach fast selbstverständlich, daß diese Leute auch an kein eigentliches Fortleben nach dem Tode glauben, wenigstens nicht an eine Wiederkehr der menschlichen Seele als

Sayer zum Leben auf der Erde oder in einem Jenseits. Allerdings haben sie den Begriff einer Seele, begnügen sich aber damit, diese nach dem Tode des Körpers in einen Hirsch zu versetzen. Die Hirsche werden denn auch mit der Jagd verdonert. Auf die Frage, was denn aus dem Geiste werde, antworten sie einfach: „Gar nichts, wenn er in den Hirsch eingetreten ist, so ist es damit zu Ende.“ Dabei glauben sie an einen einzigen Gott, den sie Zioci oder „den großen Mann des Himmels“ nennen. Der Anflug, den dieser Name für den humanistisch Gebildeten hat, scheint nicht unbedeutend zu sein, denn dieser Zioci ist ein ziemlich träger Gott, der außer dem Geschäft des Donnerens und des Regenlassens sich ziemlich wenig um die Welt bekümmert. Er wird demgemäß auch gleichgültig behandelt und mit keinerlei Gebeten oder Opfern bemüht.

### Zur Rückreise gezwungen.

Die unglücklichste Frau in New York ist zweifellos Frau Sarah Bromberg, die mit zwei kleinen Kindern auf dem Dampfer „Niemo Amsterkam“ eintraf, um sich zu ihrem Gatten zu begeben. Der Mann, der schon vor vier Jahren nach Amerika kam, hatte in New York als Fuhrmann bei einer Kleiderhandlung Aufnahme gefunden, und es war ihm schließlich gelungen, so viel Geld zu ersparen, daß er seine Frau und seine beiden sechs und fünf Jahre alten Kinder nach New York kommen lassen konnte.

Das Unglück wollte es indes, daß der Mann an dem gleichen Tage, an welchem die Familie sich in Rotterdam auf dem Dampfer einschiffte, bei einem Fahrstuhlunfall getödtet wurde. Mehrere andere Verwandte der Frau angekommenen wurden aufgeführt, und sie besuchten die detinierte Familie. Troßdem die Verwandten erbötig sind, für die Frau und die beiden Kinder hier zu sorgen, hat die Inquisitionbehörde doch deren Deportation mit der Begründung, daß sie hier dem Gemeinwesen zur Last fallen könnten, beschloffen.

In Richmond, Va., entschied ein Richter, daß das Schimpfwort Lügner mit einem Schläge beantwortet werden dürfe. Es ist ein Glid für gewisse hochpreisige Advokaten, daß eine so weise Entscheidung hier noch nicht abgegeben worden ist.



### „Menz Case“ Schuhe

Für Gebrauch und Bequemlichkeit

Habt Ihr jemals die „Menz Case“ Schuhe getragen? Wir haben in dem vergangenen Jahre hunderte von Paaren in dieser Gegend verkauft und Alle sagen, daß es die besten Schuhe sind.

Preise \$3.00, \$3.25 und \$3.50

DECATUR & BEEGLE

### Unter zehn Krankheiten

findet es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für derartige Zustände

forni's

## Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kommt nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Daß die Kavalier so oft landen, um Del einzunehmen, ist sehr erklärlich, da sie als „Lustici“ geneigt sind, ab und an einen auf die Lampe zu gießen.

Wenn die Chinesen glauben, daß sie die einzigen Männer auf dem Erdrund sind, die noch Böpfe tragen, so irren sie sich sehr. Bei den anderen Völkern zeigt man die Böpfe nur nicht so offen.

Die Kohlenhändler kündigen an, daß in dem bevorstehenden Winter die Preise eine außergewöhnliche Höhe erreichen werden. Selbstverständlich. Hat jemals ein Konsument erwartet, daß sie fallen würden?

Der französische Weltreisende Frau-Gambourt nennt das Pfeifen der Amerikaner eine läbliche Angewohnheit. Die Höflichkeit verbietet es dem Herrn, das Ding beim rechten Namen zu nennen.

In Nicaragua haben also mit der gütigen Unterstützung unseres Staatssekretärs die Insurgenten gefiegt. Herr Amor' Borliebe für Insurgenten hält sich sonst bekanntlich in sehr engen Grenzen.

In Newport erfüllen die Damen ihre gesellschaftlichen Pflichten bis zum Ohnmächtigwerden, und die Herren bis sie in länderliche Stille Erholung suchen müssen. Und das nennt man Vergnügen.

### Hämorrhoiden

### Fisteln

und alle Aterleiden kurirt ohne Operation — keine Chloroform, Aether oder allgemeine Betäubungsmittel gebraucht. — Kur garantiert eine Lebenszeit zu dauern. Examination frei.

### Bezahlt wenn kurirt.

Nicht ein Cent wird angenommen bis der Patient geheilt ist.

Brüche kurirt in von 3 bis 6 Behandlungen ohne Operation.

Bezahlt wenn kurirt.



## DR. RICH

### Spezialist

Grand Island, Nebraska.

Chronische Krankheiten von Männern und Frauen und Krankheiten der Haut. Office gegenüber der City Halle. In der Office den ganzen Tag und Abends.